

Haushalt und Eigenheimversicherung

HH/EHV-Tarif
protect2007
Ausgabe 01.08.2007

Tarife (Sparten):

- Eigenheim-Gesamtschutz optional mit Haushalt-Gesamtschutz (ohne Glas)
- Haushalt-Gesamtschutz

Vertragsgrundlagen:

- Versicherungsvertragsgesetz
- Allgemeine Bedingungen je Sparte
- die bei den einzelnen Tarifen angeführten Klauseln

Anwendungsbereich:

- Ein- und Zweifamilienhäuser, Villen, Landhäuser, Bungalows, Wochenendhäuser (über 60m² Wohnnutzfläche).
- **Nicht versicherbar:** Gebäude mit mehr als 2 Wohnungen, Mietwohnhäuser, landwirtschaftliche Wohnhäuser, Gartenhäuser, Bade- und Jagdhütten, Wohnwagen, Baracken und dgl. sowie Objekte mit einem Neubauwert unter € 20.000,--.
- **Nicht versicherbar:** Auslandsrisiken

Direktionsanfragepflicht:

- Höhenrisiken (über 1000 m Seehöhe)
- Gebäude mit einem Neubauwert von über € 750.000,--.

Versicherungswert/Versicherungssumme:

- Die zu versichernden Gebäude sind zum Neuwert zu versichern. Dazu zählen alle Baubestandteile (Unterbau und Dachung) inkl. der unter Erdniveau befindlichen Fundamente oder Grundmauern und tragende Kellermauern.
- Für die Haushaltversicherung gilt der Neuwert (Wiederbeschaffungswert) des gesamten Wohnungsinhaltes.

Polizzenmindestprämie und Zahlungsart:

- € 70,-- im Eigenheim-Gesamtschutz
- € 35,-- im Haushalt-Gesamtschutz
- Die Prämie ist im voraus zu entrichten. Die Prämien können außer jährlich auch halb-, vierteljährlich oder monatlich entrichtet werden. Monatliche Zahlung kann nur bei Vorliegen eines Abbuchungsauftrages vereinbart werden. Eine Teilprämie muss mindestens € 10,-- betragen.

Rabatte:

- 10% oder
- 20% oder
- 30% Sonderrabatt möglich

Die oben angeführte Polizzenmindestprämie ist jedoch auf jeden Fall zu berücksichtigen.

Prämien:

Die ausgewiesenen Prämien sind Bruttoprämien; die derzeit gültige Versicherungs- und Feuerschutzsteuer ist enthalten.

Versicherungssteuer und Feuerschutzsteuer:

- Die Versicherungssteuer beträgt derzeit 11 %
- Die Feuerschutzsteuer beträgt derzeit 4% (von der Feuer-Tarifprämie) sowie 1% in der Haushaltversicherung.

Allgemeine Vertragsbestimmungen

Versicherungsumfang:

Eigenheim-Gesamtschutz

- Gebäude-Gesamtschutz
Feuer-, Sturm-, Leitungswasser-, Glas- (inkl. Innenverglasung), Haftpflichtversicherung (Haus - und Grundbesitz)
- Optional: Haushaltversicherung (ohne Glas, Klausel EH213)

Rohbauversicherung:

Es wird prämienfreier Versicherungsschutz bis zur Fertigstellung des Gebäudes, höchstens jedoch für 24 Monate, für folgende Sparten gewährt: (Klausel Nr. EA012)

- **Feuer**
- **Haftpflicht**
- **Leitungswasserschaden**
unter der Voraussetzung, dass die Bauarbeiten soweit abgeschlossen sind) kann, d.h. sämtliche wasserführende Leitungen endgültig und ihrer Bestimmung gemäß installiert sind. Die Sicherheitsvorschriften gemäß Art. 5 der AWB sind unbedingt einzuhalten. (Klausel EE014)
- **Sturmschaden**
unter der Voraussetzung, dass die vorgesehenen Mauern inkl. der Giebelwände aufgebaut, das Dach vollständig eingedeckt und die vorgesehenen Türen, Fenster und sonstige Öffnungen bestimmungsgemäß und endgültig verschlossen sind. (Klausel EE009)
- **Glas**
jedoch unter Ausschluss des Bau- und Gerüstrisikos. (Klausel EE016)

Bauartklassen und Dachungen (Dachhaut):

1. Die gefahrenmäßige Einstufung der Bauart von Gebäuden ist auf Grund der Baustoffe, aus denen die tragenden Konstruktionsteile (Mauern, Pfeiler, Säulen, Stützen, Fachwerke) und die Außenwände vom Erdniveau bis zur Dachunterkante bestehen, nach folgenden Bauartklassen vorzunehmen.

Bauartklasse 1 (Massive Bauweise)

Zur Gänze aus

- Ziegeln, Betonziegeln, Wandbausteinen (mindestens 25 cm stark), Beton, Stahlbeton (auch Spannbeton) oder Stein.

Bauartklasse 2 (Riegelbauweise)

Zur Gänze aus

- Ausgemauerten Holzziegeln;
- Holzleimbinderkonstruktionen, massiv ausgemauert;
- Baustoffen der Bauartklasse 1 und vorerwähnten Baustoffen der Bauartklasse 2

Bauartklasse 3 (Unterbau gemischt)

Alle Gebäude die nicht in die Bauartklasse 1 oder 2 fallen, also Gebäude teilweise aus Holz (ausgenommen Holzleimbinderkonstruktionen der Bauartklasse 2), Kunststoff oder gleichwertigen Baustoffen sowie Gebäude in Fertigteilbauweise, deren Außenmauern mindestens der Brandwiderstandsklasse F60 entsprechen.

Bauartklasse 4 (Unterbau aus Holz)

Alle Gebäude, die nicht in die Bauartklasse 1, 2 oder 3 fallen, also Gebäude aus Holz (ausgenommen Holzleimbinderkonstruktionen der Bauartklasse 2) sowie Gebäude in Fertigteilbauweise, deren Außenmauern der Brandwiderstandsklasse F60 nicht entsprechen.

Allgemeine Vertragsbestimmungen

2. Die gefahrenmäßige Einstufung der Dachung (Dachhaut) von Gebäuden ist auf Grund der Baustoffe aus denen die Dachhaut besteht, nach folgenden Gruppen vorzunehmen:

Harte Dachung:

Dachhaut aus

- Nicht brennbaren Baustoffen wie Ziegeln, Asbestzement (Eternit), Schiefer, Beton, Metall, Glas im Stahlrahmen
- Holzzement, Preßkies, Dachpappe, Dachfilz, Asphalt

Nicht harte Dachung:

Alle Dachungen, die den Bestimmungen für harte Dachungen nicht entsprechen, u.a. Holz, Hartfaserplatten, Kunststoffe (PVC und andere), Stroh, Schilfrohr.

Leistungsumfang

■ **Feuerversicherung**

Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion und Flugzeugabsturz.

Im Rahmen der Basler Versicherungssumme sind prämienfrei mitgedeckt:

- a) bis 10 % für Aufräumungs-, Abbruch-, Feuerlösch-, Bewegungs-, Schutz-, Reinigungs-, und Entsorgungskosten mit Erdreich auf 1. Risiko; (Klausel EA002)
- b) Schäden an baulichen Einfriedungen und Umzäunungen, Haus-, Stütz- und Trennmauern auch gegen Beschädigung durch unbekanntes KFZ sowie durch versuchten oder vollbrachten Einbruchdiebstahl;
- c) Schäden an auf dem Versicherungsgrundstück befindlichen, fest montierten Spielplatzeinrichtungen, Platzbefestigungen, Pergola, Solar- und Antennenanlagen, Markisen, eingegrabenen Schwimmbädern, Außenbeleuchtungen und Fahnenstangen bis € 5.000,- auf 1. Risiko;
- d) Schäden an Kulturen, d.s. Blumen, Gemüse-, Gewürz- und Beerenobstpflanzen, die nicht gewerblich genutzt werden, bis zu € 2.000,- auf 1. Risiko;
- e) Schäden durch indirekten Blitzschlag an den zum versicherten Gebäude bzw. zur Grundstücksinfrastruktur gehörigen Elektroinstallationen samt angeschlossenen Einrichtungen und Meßgeräten, jedoch ohne Beleuchtungskörper und elektrische Verbrauchsgeräte mit Ausnahme von jeglichen Pumpenanlagen; (Klausel EE002)
- f) Schäden am Räucherammerinhalt bis € 1.000,- auf 1. Risiko; (Klausel EE001)
- g) bis 10 % der Versicherungssumme für Mehrkosten nach ersatzpflichtigen Schäden infolge behördlicher Auflagen, infolge Preissteigerungen sowie durch technischen Fortschritt; (Klausel EA014)
- h) Generelle Neuwertentschädigung für ständig instandgehaltene und genutzte Gebäude. (Klausel EA007)
- i) Zusätzlich zur Basler Versicherungssumme gelten bis 10 % für Vorsorge- und Investitionsdeckung, Wertsteigerungen und nicht ausreichende Bewertungen zur Vermeidung einer Unterversicherung, Zu-, Neu- und Umbauten mitversichert ; (Klausel EA015)
- j) Privatgenutzte Nebengebäude (auch versehentlich in die Versicherung nicht aufgenommene bzw. nicht gemeldete) mit einer Nutzfläche bis 30m² gelten zusätzlich zur Basler Versicherungssumme mitversichert. Nicht als Nebenobjekte gelten: Glas- und/oder Gewächshäuser.

■ **Sturmversicherung**

Schäden durch Sturm (Windgeschwindigkeit von mehr als 60 km/h), Hagel, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdersch.

Im Rahmen der Basler Versicherungssumme sind prämienfrei mitgedeckt:

- a) bis 10 % für Aufräumungs-, Abbruch-, Feuerlösch-, Bewegungs-, Schutz-, Reinigungs-, und Entsorgungskosten mit Erdreich auf 1. Risiko; (Klausel EA002)
- b) Schäden an baulichen Einfriedungen und Umzäunungen, Haus-, Stütz- und Trennmauern; (Klausel EE007)
- c) Schäden an auf dem Versicherungsgrundstück befindlichen, fest montierten Spielplatzeinrichtungen, Platzbefestigungen, Pergola, Solar- und Antennenanlagen, Markisen, eingegrabenen Schwimmbädern, Außenbeleuchtungen und Fahnenstangen bis € 5.000,- auf 1. Risiko; (Klausel EE007)
- d) Schäden an Kulturen, d.s. Blumen, Gemüse-, Gewürz- und Beerenobstpflanzen, die nicht gewerblich genutzt werden, bis zu € 2.000,- auf 1. Risiko;
- e) für Schäden durch Hochwasser, Überschwemmung, Sturmflut, Vermurung, Niederschlags- oder Schmelzwasser soweit es in ordnungsgemäß verschlossene Räumlichkeiten eindringt, Lawinen und Lawinenluftdruck und dadurch verursachter Rückstau sowie notwendiger Sicherungsmaßnahmen nach einem der vorgenannten Ereignisse bis € 5.000,- auf 1. Risiko;
- f) bis 10 % der Versicherungssumme für Mehrkosten nach ersatzpflichtigen Schäden infolge behördlicher Auflagen, infolge Preissteigerungen sowie durch technischen Fortschritt; (Klausel EA014)
- g) Schäden an den versicherten Gebäuden durch Raureif und durch Schneerutsch; (Klausel EE008)
- h) Generelle Neuwertentschädigung für ständig instandgehaltene und genutzte Gebäude. (Klausel EA007)
- i) Zusätzlich zur Basler Versicherungssumme gelten bis 10% für Vorsorge- und Investitionsdeckung, Wertsteigerungen und nicht ausreichende Bewertungen zur Vermeidung einer Unterversicherung, Zu-, Neu- und Umbauten mitversichert ; (Klausel EA015)
- j) Privatgenutzte Nebengebäude (auch versehentlich in die Versicherung nicht aufgenommene bzw. nicht gemeldete) mit einer Nutzfläche bis 30m² gelten zusätzlich zur Basler Versicherungssumme mitversichert. Nicht als Nebenobjekte gelten: Glas- und/oder Gewächshäuser.

Leistungsumfang

■ **Leitungswasserversicherung**

Schäden, die durch die unmittelbare Einwirkung von Leitungswasser entstehen, das aus wasserführenden Rohrleitungen, Armaturen oder angeschlossenen Einrichtungen austritt. Bei versicherten Gebäuden gelten zusätzlich die Behebung von Bruch- und Frostschäden gemäß den Bestimmungen des Art. 1.2. der Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB) gedeckt.

Variante A

Schäden durch austretendes Leitungswasser aus wasserführenden Rohrleitungen, Armaturen oder angeschlossenen Einrichtungen. Versichert ist die Behebung von Bruch- und Frostschäden gemäß Art. 1.2. der AWB. Kostenersatz für den Austausch von Rohren bis zu einer Länge von 2 Metern.

Variante C (zusätzlich zu Variante A)

Schäden durch Korrosion, Dichtungs- und Verstopfungsschäden sowie Schäden an angeschlossenen Armaturen, Kostenersatz für den Austausch von Rohren bis zu einer Länge von 10 Metern. (Klausel EE010)

Variante D (zusätzlich zu Variante C)

Bruchschäden an Regenabläufen (nach Rinnenkessel) im Gebäude, die in einen leitungswasserführenden Ablauf münden, Kostenersatz für Wasserverlust nach einem ersatzpflichtigen Schaden bis zu € 5.000,-, Kostenersatz für den Austausch von Rohren bis zu einer Länge von 12 Metern. (Klausel EE011)

Im Rahmen der Basler Versicherungssumme sind prämienfrei mitgedeckt:

- Bis 10% für Aufräumungs-, Abbruch-, Bewegungs-, Schutz-, Auftau-, Such-, Reinigungs- und Entsorgungskosten mit Erdreich; (Klausel EA002)
- sämtliche wasserführenden Rohrleitungen außerhalb des versicherten Gebäudes bis zum Anschluß an das öffentliche Leitungsnetz, soweit der Versicherungsnehmer hierfür aufzukommen hat; (Klausel EE012)
- Fußbodenheizungen, Schwimmb Becken, Saunananlagen, Solaranlagen und Klimaanlage n im oder am Gebäude bzw. auf dem Versicherungsgrundstück; (Klausel EE015)
- bis 10 % der Versicherungssumme für Mehrkosten nach ersatzpflichtigen Schäden infolge behördlicher Auflagen infolge Preissteigerungen sowie durch technischen Fortschritt; (Klausel EA014)
- Neuwertersatz bei Tapeten, Malereien, textilen Wand- und Bodenbelägen und solchen aus Kunststoff (Klausel EE013)
- Generelle Neuwertentschädigung für ständig instandgehaltene und genutzte Gebäude. (Klausel EA007)
- Zusätzlich zur Basler Versicherungssumme gelten bis 10% für Vorsorge- und Investitionsdeckung, Wertsteigerungen und nicht ausreichende Bewertungen zur Vermeidung einer Unterversicherung, Zu-, Neu- und Umbauten mitversichert ; (Klausel EA015)
- Privatgenutzte Nebengebäude (auch versehentlich in die Versicherung nicht aufgenommene bzw. nicht gemeldete) mit einer Nutzfläche bis 30m² gelten zusätzlich zur Basler Versicherungssumme mitversichert. Nicht als Nebenobjekte gelten: Glas- und/oder Gewächshäuser.

■ **Glasversicherung**

Bruchschäden an sämtlichen Scheiben des Gebäudes (auch aus Kunststoff) bis zu einer Höchstentschädigung pro Scheibe von € 2.000,-, soweit sie nicht in den bedingungsgemäßen Deckungsumfang der Haushaltversicherung fallen. Dazu zählen auch Glasdächer, Zierlichter, Windfänge, Balkon- und Terrassenverglasungen, Wintergärten, Glasbausteine, Glasziegel und Solaranlagen sowie Profilitgläser aller Art.

Bei Variante I gilt auch die Innenverglasung gemäß den ABH (Grundschutz oder Gesamtschutz) mitversichert.

Im Rahmen der Höchstentschädigung sind prämienfrei mitgedeckt:

- Aufräumungs-, Bewegungs-, Schutz-, Reinigungs- und Entsorgungskosten mit Erdreich; (Klausel EA002)
- Notverglasungs-, Notverschalungskosten und Überstundenzuschläge; (Klausel EE017)
- Beschichtungen, Beschriftungen, geklebte Sprossen und Folien auf den versicherten Gläsern.

Ausgeschlossen sind Portal- und Geschäftsverglasungen, Glasmalereien, Kunstverglasungen, Fußtrittplatten, optische Gläser, Beleuchtungskörper und jede Art von Hohlgläsern.

Leistungsumfang

■ **Haftpflichtversicherung** (Haus- und Grundbesitz)

Versichert ist der Hauseigentümer gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht als Haus- und Grundeigentümer.

Pauschalversicherungssumme

€ 750.000,--

Im Rahmen der Basler Versicherungssumme sind prämienfrei mitgedeckt:

- a) die Fernseh- und Radioantennenanlage,
- b) das Risiko der nicht gewerblichen Fremdenbeherbergung,
- c) die Haltung eines Hundes und von Kleintieren (Hasen, Katzen, Vögel, etc.). Bei mehreren Hunden gilt der Einschluss nur, wenn für die weiteren Hunde separate Haftpflichtversicherungen bestehen bzw. abgeschlossen werden;
- d) Sachschäden durch Umweltstörung (Lagerung u. Leitung von Mineralölprodukten in Tanks bis 10000 l) bis zu einer Versicherungssumme von € 100.000,--; (Klausel EE018)
- e) Bauherrnhaftpflicht für Reparatur- und Umbauarbeiten - nicht jedoch für in Neu- bzw. Rohbau befindliche Wohnobjekte - bis zu einer Baukostensumme von € 250.000,-- (Klausel EE019)

■ **Zusätzlicher prämienfreier Deckungsumfang in der Eigenheim-Gesamtschutzversicherung** (Klausel MPE0):

- Bei einem ersatzpflichtigen Feuerschaden gilt der Brandherd als mitversichert.
- Verpuffungsschäden sind mitversichert.
- Die Kosten der Wiederherstellung einer baulichen Einfriedung nach Beschädigung durch einen ersatzpflichtigen Einbruchdiebstahl sind mitversichert.

■ Unter der Voraussetzung, dass keine Haushalt-Gesamtschutzversicherung gewünscht wird, kann folgender, **zusätzlicher Deckungsumfang in der Eigenheim-Gesamtschutzversicherung** mit einer Mehrprämie von € 17,25 eingeschlossen werden (Klausel MPE1):

- Wohnungstüren und im Eigentum des Versicherungsnehmers stehende Postkästen sind gegen reine Vandalismusschäden auf 1.Risiko bis zu € 500,- mitversichert.

■ Folgender, **zusätzlicher Deckungsumfang** kann **in der Eigenheim-Gesamtschutzversicherung** mit einem 15%igen Zuschlag eingeschlossen werden (Klausel MPE2):

Schäden durch grobe Fahrlässigkeit gelten in der Sachversicherung als mitversichert. Entschädigt werden jedoch nur 50% des Schadens im Rahmen der Versicherungssumme.

■ **Haushalt-Gesamtschutz**

- Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz und Anprall von Luft- und Raumfahrzeugen oder Teilen davon und Abhandenkommen bei diesen Ereignissen.
- Schäden durch Sturm, Hagel, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag, Erdbeben und Abhandenkommen bei derartigen Naturereignissen.
- Schäden durch versuchten oder vollbrachten Einbruchdiebstahl, einfachen Diebstahl und Beraubung sowie durch Vandalismus, wenn der Täter in die Versicherungsräumlichkeiten eingebrochen ist.
- Schäden durch Austreten von Leitungswasser und durch Frost.
- Glasbruchschäden (auch an Kunststoffverglasungen):
Höchstentschädigung pro Scheibe/Element: € 2.000,--
- Erweiterte Privathaftpflicht (weltweit) (Klausel EH206)
Pauschalversicherungssumme je Ereignis € 1.000.000,--
- Schäden durch Überspannungen (Steigerung der Stromstärke, auch durch indirekten Blitzschlag) an elektrischen Haushaltsgeräten zum Neuwert. (Klausel EH219)
- Bruchschäden an Geräteverglasungen inkl. Glaskeramikkochflächen, Duschkabinenverglasungen und Aquarien aller Art im Rahmen der Höchstentschädigung
- Kühlgutversicherung bis € 500,-- (1. Risiko)
- Schäden die infolge Undichtheiten von Wasserbetten und von Aquarien aller Art entstehen bis € 2.000,-- (1. Risiko), jedoch ohne Aquariumsinhalt

Leistungsumfang

■ **Haushalt-Gesamtschutz (Fortsetzung)**

- Aufräum-, Abbruch, Feuerlösch-, Bewegungs-, Schutz-, Entsorgungs- und Reinigungskosten bis 10% der Versicherungssumme
- Schäden durch Lawinen und Lawinenluftdruck, Hochwasser, Überschwemmungen, Vermurungen, Niederschlags- und Schmelzwasser und dadurch verursachten Rückstau subsidiär bis € 5.000,- (1. Risiko)
- Mehrkosten für Ersatzräumlichkeiten bis 10% der Versicherungssumme, maximal € 10.000,-, längstens auf 1 Jahr
- Neuwertersatz (Entfall der Zeitwertgrenze) für versicherte Sachen des täglichen Gebrauchs soweit diese noch verwendbar oder nicht dauernd entwertet sind sowie für Tapeten, Malereien, textile Wand- und Bodenbeläge und solche aus Kunststoff
- Aufsperrkosten bei Verlust des Wohnungsschlüssels oder Aussperrung bis € 200,-
- Schlossänderungskosten nach Einbruchdiebstahl oder Raub bis € 2.000,- (1. Risiko)
- Bruchschäden an Blei-, Messing- und Kunstverglasungen bis € 1.000 (1.Risiko)
- Ersatz der Telefongebühren infolge eines Telefonmissbrauchs anlässlich eines Einbruchs bis € 1.000,- (1.Risiko)
- Wiederbeschaffungskosten von Dokumenten nach einem ersatzpflichtigen Schadenereignis bis € 500,- (1.Risiko)

Zusätzlicher, **prämienfreier Deckungsumfang in der Haushalt-Gesamtschutzversicherung**

(Klausel MPH0):

- Kinderwagen und Krankenfahrstühle sind gegen einfachen Diebstahl innerhalb ganz Österreichs auf 1.Risiko bis € 500,- versichert.
- Bei einem ersatzpflichtigem Feuerschaden gilt der Brandherd als mitversichert.
- Verpuffungsschäden sind mitversichert.
- Ledige Kinder des Versicherungsnehmers sind in der Privathaftpflichtversicherung bis zur Vollendung des 27.Lebensjahres mitversichert, solange für sie Familienbeihilfe bezogen wird, auch wenn sie nicht im gemeinsamen Haushalt des Versicherungsnehmers leben.
- Der Hausrat studierender Kinder des Versicherungsnehmers an einem Studienort innerhalb Österreichs ist auf 1.Risiko bis zu € 5.000,- mitversichert, sofern die Kinder einen Zweitwohnsitz genommen haben, ledig sind, das 27.Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Folgender, **zusätzlicher Deckungsumfang** kann **in der Haushalt-Gesamtschutzversicherung** mit einer Mehrprämie von € 50,40 eingeschlossen werden (Klausel MPH1):

- Wohnungstüren und im Eigentum des Versicherungsnehmers stehende Postkästen sind gegen reine Vandalismusschäden auf 1.Risiko bis zu € 500,- mitversichert.
- Der Diebstahl von Gegenständen des persönlichen Bedarfes aus einem abgesperrten privaten KFZ ist auf 1.Risiko bis € 1.000,- mitversichert, sofern für das Kraftfahrzeug keine Kaskoversicherung besteht (Subsidiarität).
- Der Diebstahl von Gegenständen des persönlichen Bedarfes aus einem abgesperrten Garderobekästchen ist auf 1.Risiko bis € 300,- (davon bis € 150,- für Bargeld) mitversichert.
- Bei Wohnungswechsel infolge Scheidung bzw. Trennung besteht für 3 Monate nach Bezug der neuen Wohnung durch den Versicherungsnehmer sowohl für die alte als auch für die neue Wohnung Versicherungsschutz im Rahmen der Haushaltsversicherung. Der Versicherungsschutz für die alte Wohnung erlischt zur nächsten Hauptfälligkeit, frühestens jedoch nach 3 Monaten.

Folgender, **zusätzlicher Deckungsumfang** kann **in der Haushalt-Gesamtschutzversicherung** mit einem 15%igen Zuschlag eingeschlossen werden (Klausel MPH2):

Schäden durch grobe Fahrlässigkeit gelten in der Sachversicherung als mitversichert. Entschädigt werden jedoch nur 50% des Schadens im Rahmen der Versicherungssumme.

Prämientarif

A) Gebäudeversicherungen

1. Massiv und gemischt gebaute Objekte:

(dazu zählen auch Fertigteilhäuser, deren Außenmauern mindestens den Brandwiderstand F60 aufweisen)

	Gesamt	Feuer	Sturm	LW	Glas	Haftpflicht
Gesamtes Bundesgebiet	1,60‰	0,10‰	0,18‰	0,83‰ Var. D	0,28‰	0,21‰

2. Holzgebauete Objekte:

	Gesamt	Feuer	Sturm	LW	Glas	Haftpflicht
Gesamtes Bundesgebiet	2,05‰	0,53‰	0,18‰	0,85‰ Var. D	0,28‰	0,21‰

Zusatz- bzw. Sonderrisiken:

	Feuer	Sturm	LW	Glas	Haftpflicht
Nebengebäude *) (z.B. Garage etc.) zum Neuwert	wie Hauptgebäude	wie Hauptgebäude	wie Hauptgebäude	wie Hauptgebäude	wie Hauptgebäude
Kraftfahrzeuge in ruhendem Zustand auf dem Versicherungsgrundstück zum Verkehrswert (Klausel EE003)	1,45‰				
Einrichtungen, Geräte und Werkzeuge von Hobbywerkstätten zum Neuwert	0,58‰				
Schwimmbadabdeckungen zum Neuwert	wie Hauptgebäude	6,99‰ mind. € 166,50			wie Hauptgebäude
Treib- und Gewächshäuser zum Neuwert	wie Hauptgebäude			69,87‰	wie Hauptgebäude
Tierhaltung: Pferd oder zusätzlich pro Hund Pauschalsumme € 750.000,--					€ 69,87

*) Nebengebäude können auch bei unterschiedlicher Bauart und Dachung mit dem gleichen Prämiensatz wie das Hauptgebäude berechnet werden, wenn deren Neubauwert nicht 33% des Neubauwertes des Hauptgebäudes übersteigt

Zuschläge:	Feuer	Sturm	LW	Glas	Haftpflicht
Nicht harte Dachung	50%	50%	---	---	---
Deckungserweiterung gemäß Klausel MPE1	€ 17,25	---	---	---	---
Deckungserweiterung gemäß Klausel MPE2	15%	15%	15%	15%	15%

Prämientarif:

B) Haushalt:

	Haushalt- Gesamtschutz	Haushalt-Gesamtschutz im Eigenheim-Gesamtschutz
für ständig bewohnte*) Objekte (Klausel EH207)		
mit Glasbruchrisiko	2,57‰	
ohne Glasbruchrisiko (Klausel EH213)	1,91‰	1,91‰
für nicht ständig bewohnte, gesicherte **)Objekte (Klausel EH208)		
mit Glasbruchrisiko	4,50‰	
ohne Glasbruchrisiko (Klausel EH213)	3,86‰	3,86‰
für nicht ständig bewohnte, ungesicherte Objekte (Klausel EH208, Klausel EH209)		
mit Glasbruchrisiko	6,43‰	
ohne Glasbruchrisiko (Klausel EH213)	5,79‰	5,79‰

*) Als ständig bewohnt gelten Objekte, die mindestens 270 Tage pro Jahr von mindestens einer erwachsenen Person bewohnt werden.

**) Als gesichert gelten Objekte, die folgende Sicherheitseinrichtungen aufweisen:

1. Bei Wohnungstüren bzw. bei Ein- und Zweifamilienhäusern sämtliche Außentüren, ausgenommen Balkon- und Terrassentüren:
 - Zylinderschloss mit Sicherheitsbeschlag,
 - bei mehrflügeligen Türen Schutz gegen Riegelzug,
 - bei nach außen aufgehenden Türen Band- oder Aushebesicherung,
 - bei Holzzargen Sicherheitsschließblech,
 - bei Glasteilen in Türen Vergitterung oder durchbruchhemmende Verglasung.
2. Bei in Reichhöhe befindlichen Fenstern, Balkon- und Terrassentüren und sonstigen Öffnungen:
 - Eisen/Scherengitter, oder
 - Rollbalken/Rollgitter, oder
 - in Schienen laufende Rollläden, oder
 - Fenster- bzw. Türläden mit Innenriegel, oder
 - Fenster- bzw. Türläden mit Querstange und Vorhängeschloss, oder
 - durchbruchhemmende Verglasung.

Zuschläge:	
Deckungserweiterung gemäß Klausel MPH1	€ 50,40
Deckungserweiterung gemäß Klausel MPH2	15%
Selbstbehaltsnachlässe:	
Variante 1: Bei Selbstbehalt der Versicherungsnehmer pro Schadenfall von € 100,-- (Klausel EH210)	20%
Variante 2: Bei Selbstbehalt der Versicherungsnehmer pro Schadenfall von € 200,-- (Klausel EH211)	30%

Haftungserweiterungen

Privathaftpflicht:

Im Rahmen der Haftpflichtversicherung sind folgende Ausdehnungen möglich:

	Zuschlagsprämie
Erweiterte Privathaftpflicht (Klausel EH206) für zusätzliche Personen	€ 42,63 (pro Person)

Einschluss Hundehaftpflicht: (nicht in Verbindung mit Eigenheim-Gesamtschutz)

Im Rahmen des Haushalts-Gesamtschutz kann eine Hundehaftpflichtversicherung mit einer Pauschalversicherungssumme von € 750.000,- gegen eine Mehrprämie von € 28,57 je Hund eingeschlossen werden.

Einbruchdiebstahlversicherung:

	Grenzwert laut Bedingungen	mögliche Erhöhung bis	Zuschlagsprämie (vom Mehrbetrag)
Unverspernte Möbeln oder im Safe ohne Panzerung			
Bargeld, Valuten, Einlagebücher ohne Klausel	bis € 2.000,-- davon freiliegend bis € 500,--	bis € 4.000,-- davon freiliegend bis € 500,--	7,17%
Schmuck, Edelsteine, Briefmarken- und Münzensammlungen	bis € 10.000,-- davon freiliegend bis € 2.500,--	bis € 15.000,-- davon freiliegend bis € 2.500,--	7,17%
Im verspernten, eisernen, feuerfesten Geldschrank oder in einer Einsatzkasse mit mind. 100 kg Gewicht			
Bargeld, Valuten, Einlagebücher ohne Klausel, Schmuck, Edelsteine, Briefmarken- und Münzensammlungen	bis € 20.000,--	bis € 40.000,--	2,16%
Im verspernten Geldschrank mit mindestens 250 kg Gewicht mit mittlerem Sicherheitsgrad oder im Mauersafe mit Schlossschutzpanzerung			
Bargeld, Valuten, Einlagebücher ohne Klausel, Schmuck, Edelsteine, Briefmarken- und Münzensammlungen	bis € 60.000,--	bis € 90.000,--	0,36%

Klauseln

Automatische Klausel Nr. EA002

Entsorgungskosten mit Erdreich

1. Bis zu der für Entsorgungskosten besonders vereinbarten Versicherungssumme auf erstes Risiko sind die Kosten für **Untersuchung, Abfuhr, Behandlung und Deponierung** versichert.
 - 1.1. Diese Kosten müssen verursacht werden durch
 - eine in diesem Vertrag versicherte Gefahr und
 - am Versicherungsort befindliche versicherte Sachen und/oder am Versicherungsort befindliches Erdreich.
 - 1.2. Versichert ist jeweils nur die kostengünstigste Abwicklung, wenn gemäß den gesetzlichen oder behördlichen Bestimmungen verschiedene Möglichkeiten der Entsorgung zulässig sind.
 - 1.3. Entsorgungskosten, die durch Kontamination von Gewässern oder Luft verursacht werden, sind nicht versichert.
 - 1.4. Bei Vermischung von nicht versicherten Sachen mit versicherten Sachen oder Erdreich werden nur die Entsorgungskosten für die versicherten Sachen und das Erdreich ersetzt.
 - 1.5. Entstehen Entsorgungskosten für Erdreich oder für versicherte Sachen, die bereits vor Eintritt des Schadenereignisses kontaminiert waren (Altlasten), so sind nur jene Kosten versichert, die den für die Beseitigung der Altlasten erforderlichen Betrag übersteigen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob und wann dieser Betrag ohne das Schadenereignis aufgewendet worden wäre.
 - 1.6. Für kontaminiertes Erdreich gilt:
Versichert sind auch die Kosten der notwendigen Wiederauffüllung der Aushubgrube mit Erdreich. Für diese Wiederauffüllungskosten und die Entsorgungskosten von kontaminiertem Erdreich wird in jedem Schadenfall der als entschädigungspflichtig errechnete Betrag um 25% (Selbstbehalt) gekürzt.
2. **Untersuchungskosten** sind Kosten, die dadurch entstehen, dass durch behördliche oder sachverständige Untersuchung festgestellt werden muss, ob
 - gefährlicher Abfall oder Problemstoffe,
 - Sachen, die einer Ablieferungspflicht nach tierkörperverwertungsrechtlichen Bestimmungen unterliegen,
 - kontaminiertes Erdreich
 - angefallen, wie diese zu behandeln und/oder zu deponieren sind.
- 2.1. Gefährlicher Abfall und Problemstoffe sind im Sinn des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG), BGBl. 25/90 in der Fassung BGBl. 155/94, zu verstehen.
- 2.2. Unter kontaminiertem Erdreich ist solches zu verstehen, dessen geordnete Erfassung, Sicherung und/oder Behandlung wegen seiner Verbindung mit anderen Sachen (ausgenommen radioaktive Isotope) auf Grund des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG), BGBl. 325/90 in der Fassung BGBl. 155/94, oder des Wasserrechtsgesetzes 1959 in der Fassung BGBl. 252/90 geboten ist.
3. **Abfuhrkosten** sind Kosten des Transports zum Zweck der Behandlung oder zur Deponierung.
4. **Behandlungskosten** sind Kosten für Maßnahmen, welche dazu dienen, gefährlichen Abfall oder Problemstoffe, Sachen, die einer Ablieferungspflicht nach tierkörperverwertungsrechtlichen Bestimmungen unterliegen und/oder kontaminiertes Erdreich, i.S. des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG), BGBl. 325/90 in der Fassung BGBl. 155/94 zu verwerten, zu beseitigen oder deponiefähig zu machen.
 - 4.1. Die Kosten einer höchstens sechsmonatigen Zwischenlagerung sind im Rahmen der Versicherungssumme nach Punkt 1. unter der Voraussetzung versichert, dass die Zwischenlagerung dem Versicherer unverzüglich angezeigt wird.
5. **Deponierungskosten** sind Kosten der Deponierung einschließlich der für die Deponierung zu entrichtenden öffentlichen Abgaben.

Automatische Klausel Nr. EA007

Entfall der Zeitwertentschädigung

In Abänderung des Art.7.1.1.3. der AFB sowie Art.8.1.1.3. der AStB und AWB und Art.8.1.3. der AEB gilt vereinbart, dass ständig instandgehaltene und genutzte Gebäude einen Zeitwert von mindestens 40% haben und somit im Schadenfalle vom Versicherer Entschädigung zum Neuwert geleistet wird. Von dieser Vereinbarung ausgenommen bleiben jedoch jedenfalls dauernd entwertete Gebäude. Als dauernd entwertet gilt ein Gebäude insbesondere dann, wenn es durch seinen Bauzustand entweder nicht mehr dem eigentlichen Verwendungszweck dienen kann oder der Verkehrswert dadurch vermindert wird.

Klauseln

Automatische Klausel Nr. EA011

Sicherheitsbonus (Eigenheim)

In Abänderung des Art. 8 2. der Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung (ABS) verzichtet der Versicherer unter der Voraussetzung auf den Einwand der Unterversicherung, dass der Neubauwert des versicherten Objektes gemäß den gültigen Basler Bewertungsrichtlinien zur Ermittlung des Neubauwertes errechnet und der Vertrag mit Wertanpassung nach dem geltenden Baukostenindex abgeschlossen wurde. Wird der Neubauwert nicht nach den gültigen Basler Bewertungsrichtlinien ermittelt oder ohne Wertanpassung vereinbart oder diese gekündigt, verzichtet der Versicherer auf den Einwand der Unterversicherung, solange die Differenz zwischen der Versicherungssumme und dem tatsächlichen Neubauwert des Objektes 25% nicht übersteigt.

Automatische Klausel Nr. EA012 (wenn ‚Rohbauversicherung‘ gewünscht)

Allgemeine Bestimmungen für Rohbauversicherungen

Das versicherte Gebäude befindet sich im Rohbauzustand. Das zum Bau gehörige und auf dem Versicherungsgrundstück befindliche Material mit Ausnahme von Bauhütten und Handwerkzeug ist gegen Feuer-schäden versichert, insoweit eine Feuerversicherung abgeschlossen wurde.

Die Prämie für die beantragten Sparten ist in der Polizze ausgewiesen. Bis zur Fertigstellung bzw. bis zum Bezug des Gebäudes, längstens jedoch auf ein Jahr wird die Versicherung vorläufig prämienfrei gestellt. Sollte das Gebäude danach noch immer nicht fertiggestellt bzw. bezogen sein, so kann eine weitere Prämien-freistellung beantragt werden. Die Fertigstellung bzw. der Bezug des Gebäudes ist dem Versicherer unver-züglich anzuzeigen.

Der Versicherungsnehmer wird besonders darauf hingewiesen, dass

- a) Eine Verletzung der vorgenannten Anzeigepflicht im Schadenfalle zur Leistungsfreiheit des Versicherers gemäß § 6 VersVG führt;
- b) Sich die Vertragsdauer gemäß Polizze um den prämienfrei gestellten Zeitraum verlängert;
- c) Im Falle einer vorzeitigen Auflösung des Vertrages während der Rohbauversicherung oder nach Beendigung der Rohbauversicherung, die in der Polizze ausgewiesene Prämien fällig und für den gewährten Deckungszeitraum verrechnet wird;
- d) Etwaig zusätzlich beantragte Versicherungen (z.B. Haushaltversicherung) erst nach Beendigung des Rohbauzustandes, jedoch frühestens mit Einlösung der Folgepolizze Inkrafttreten

Automatische Klausel Nr. EA014

Mehrkosten (Sammelversicherung)

Aufgrund besonderer Vereinbarung gelten nach einem ersatzpflichtigen Schadenereignis folgende Mehrkosten bis zu der hierfür vertraglich festgelegten Versicherungssumme versichert:

1. Mehrkosten infolge behördlicher Auflagen:

Versichert gelten jene Kosten, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Auflagen nach einem Schadenereignis über die Kosten der Wiederherstellung in den ursprünglichen Zustand bzw. die Kosten der Wiederbeschaffung von Sachen gleicher Art und Güte hinaus anfallen. Der Versicherer ersetzt diese Mehrkosten, sofern der Verwendungszweck der betroffenen Anlagen der gleiche bleibt, bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme, jedoch nicht mehr als jeweils 30% der Entschädigung für die Wiederherstellung bzw. Wiederbeschaffung wie oben angeführt.

2. Mehrkosten infolge technischen Fortschrittes:

Verwendungszweck nicht geändert wird und die fiktiven Wiederherstellungs- bzw. Wiederbeschaffungskosten der zerstörten Gebäude, Gebäudeteile und/oder Betriebseinrichtungen nicht überschritten werden. Die Entschädigung hierfür liegt maximal 10% über der Neuwertent-schädigung für die wiederhergestellten bzw. wiederbeschafften Sachen, höchstens jedoch bei der hierfür beantragten Versicherungssumme.

3. Mehrkosten infolge Preissteigerungen:

Ersetzt werden die tatsächlich entstandenen Mehrkosten durch Preissteigerungen zwischen dem Eintritt des Versicherungsfalles und der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung der versicherten Gebäude, Gebäudeteile und/oder Betriebseinrichtungen.

Mehrkosten und Aufwendungen, die sich nicht auf vom Schaden betroffene Gebäude, Gebäudeteile und/oder Betriebseinrichtungen beziehen, werden nicht ersetzt.

Klauseln

Automatische Klausel Nr. EA015

Vorsorge- und Investitionsdeckung

Die Vorsorgeversicherungssumme dient zum Ausgleich einer Unterversicherung, wobei sie im Schadenfall auf die Versicherungssumme jener Gebäudepositionen aufgeteilt wird, für die sie vereinbart ist und bei denen eine Unterversicherung vorliegt. Die Verteilung richtet sich nach der bei den einzelnen Positionen bestehenden Unterversicherung.

Investitionen, die der Versicherungsnehmer an den versicherten Gebäuden während einer Versicherungsperiode vornimmt, gelten bis zu 10% der jeweiligen Versicherungssumme ohne einer besonderen Meldung mitversichert.

Automatische Klausel Nr. EE001

Räucheranlagen

Schäden an Räucheranlagen und deren Inhalt sind auch dann versichert, wenn der Brand innerhalb der Anlage ausbricht.

Die Räucherammer muss den behördlichen Vorschriften entsprechend gebaut und so eingerichtet sein, dass etwa herabfallendes Räuchergut sich nicht am Räucherfeuer entzünden kann.

Automatische Klausel Nr. EE002

Indirekter Blitzschlag - Wohngebäude

Abweichend von Artikel 2, Punkt 5. der Allgemeinen Bedingungen für die Feuerversicherung (AFB) sind auch Schäden durch Überspannung oder Induktion infolge Blitzschlags versichert.

Diese Erweiterung des Versicherungsschutzes gilt im Rahmen der Basler-Versicherungssumme für Schäden an

- der gesamten Elektroinstallation samt Zubehör
- den elektrischen Teilen der unter Abschnitt A, Art. 1, Pkt 1. der Zusatzbedingungen für die Feuerversicherung (ZFB) genannten sonstigen Baubestandteile
- den elektrischen Teilen des unter Abschnitt A, Art. 1, Pkt 1.1. der Zusatzbedingungen für die Feuerversicherung (ZFB) genannten Gebäudezubehörs.

Nicht versichert sind

- Schäden an allen sonstigen angeschlossenen Einrichtungen und Verbrauchsgeräten mit Ausnahme von jeglichen Pumpenanlagen
- Schäden durch innere oder äußere Abnutzung des Materials oder durch unsachgemäße Instandhaltung
- Folgeschäden aller Art
- Schäden durch Überspannung oder durch Induktion infolge Netzschwankungen oder anderer atmosphärischer Entladungen.

Automatische Klausel Nr. EE003 (wenn Sonderrisiko ‚Kraftfahrzeug (ruhend)‘ gewünscht)

Fahrzeuge ruhend

Die in der Polizze bezeichneten Fahrzeuge sind in ruhendem Zustand an dem in der Polizze genannten Versicherungsort in der Basler Feuerversicherung versichert. Schäden, die durch Inbetriebsetzen des Motors - auch im Einstellraum – entstehen, sind nicht versichert.

Automatische Klausel Nr. EE007

Mitversicherung baulicher Außenanlagen

Aufgrund besonderer Vereinbarung gelten Schäden an baulichen Einfriedungen und Umzäunungen aus festen Baustoffen, Haus-, Stütz- und Trennmauern, Außenbeleuchtungen, Antennen- und Solaranlagen, Markisen, Fahnenstangen, Pergolas, Platzbefestigungen, fest montierten Spielplatzeinrichtungen und dgl. bis zu der vertraglich vereinbarten Versicherungssumme versichert.

Klauseln

Automatische Klausel Nr. EE008

Schäden durch Raureiflast und Schneesutsch (Dachlawinen)

- In Erweiterung des Art. 1.2.1. der Allgemeinen Bedingungen für die Sturmversicherung (AStB) gelten Schäden, die dadurch entstehen, dass Bäume oder Sträucher bzw. deren Äste durch das Gewicht von gebildetem Raureif oder gefrierendem Regen umstürzen bzw. abbrechen und dabei versicherte Sachen beschädigen, versichert.
- In Erweiterung des Art. 1.1.3. der Allgemeinen Bedingungen für die Sturmversicherung (AStB) gelten Schäden, die an den versicherten Sachen durch das Herabrutschen der auf ihnen angesammelten Schnee- und Eismassen verursacht werden, versichert.

Automatische Klausel Nr. EE009 (wenn ‚Rohbauversicherung‘ gewünscht)

Voraussetzungen für die Sturmversicherung von Rohbauten

Die Sturmversicherung hat nur dann Gültigkeit, wenn die Bauarbeiten soweit abgeschlossen sind, dass Versicherungsschutz gewährt werden kann. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass die vorgesehenen Mauern (inkl. der Giebelwände) aufgebaut, das Dach vollständig eingedeckt und die vorgesehenen Türen, Fenster und sonstigen Öffnungen bestimmungsgemäß und endgültig verschlossen sind.

Automatische Klausel Nr. EE010

Mitversicherung von Schäden durch Korrosion, sowie angeschlossenen Einrichtungen und Armaturen im Zuge der Behebung eines Rohrgebrechens; Dichtungs- und Verstopfungsschäden

1. Abweichend von Art. 1.2.2. und Art. 2.2. der Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB) sind Schäden an wasserführenden Rohrleitungen durch Korrosion, Verschleiß oder Abnutzung versichert.
2. In Erweiterung des Art 8.2.2. der AWB werden die Kosten für den Austausch eines bis zu 10 m langen Rohrstückes einschließlich der dafür notwendigen Nebenarbeiten ersetzt. Wird dieses Ausmaß überschritten, werden die Kosten (einschließlich der Kosten für Nebenarbeiten) verhältnismäßig gekürzt.
3. In Erweiterung des Art. 1.2.2. und abweichend von Art. 2.2. und 2.3. gelten Schäden an wasserführenden Rohrleitungen außerhalb des versicherten Gebäudes (bis zum Anschluss an das öffentliche Leitungsnetz) durch Bruch, Korrosion, Verschleiß oder Abnutzung versichert, soweit der Versicherungsnehmer hierfür aufzukommen hat.
4. Abweichend von Art.2.4. der AWB sind Schäden an angeschlossenen Einrichtungen und Armaturen, die im Zuge der Behebung eines Rohrgebrechens entstehen versichert.
5. Abweichend von Art.2.12. der AWB werden die Kosten für die Behebung von Verstopfungen der Ableitungsrohre ersetzt.

Automatische Klausel Nr. EE011

Erweiterte Leitungswasserversicherung

1. Abweichend von Art. 1.2.2. und Art. 2.2. der Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB) sind Schäden an wasserführenden Rohrleitungen durch Korrosion, Verschleiß oder Abnutzung versichert.
2. In Erweiterung des Art 8.2.2. der AWB werden die Kosten für den Austausch eines bis zu 12 m langen Rohrstückes einschließlich der dafür notwendigen Nebenarbeiten ersetzt. Wird dieses Ausmaß überschritten, werden die Kosten (einschließlich der Kosten für Nebenarbeiten) verhältnismäßig gekürzt.
3. In Erweiterung des Art. 1.2.2. und abweichend von Art.2.2. und 2.3. gelten Schäden an wasserführenden Rohrleitungen außerhalb des versicherten Gebäudes (bis zum Anschluss an das öffentliche Leitungsnetz) durch Bruch, Korrosion, Verschleiß oder Abnutzung versichert, soweit der Versicherungsnehmer hierfür aufzukommen hat.
4. In Erweiterung des Art. 1.2.2. der AWB umfasst der Versicherungsschutz auch die Kosten für die Behebung von Dichtungsschäden an wasserführenden Rohrleitungen.
5. Abweichend von Art.2.4. der AWB sind Schäden an angeschlossenen Einrichtungen und Armaturen, die im Zuge der Behebung eines Rohrgebrechens entstehen versichert. Die Kosten für eine unbedingt notwendige Erneuerung oder Reparatur von Absperrventilen, WC-Schalen und Siphonen werden auch ersetzt ohne daß gleichzeitig ein Bruchschaden an den wasserführenden Rohrleitungen behoben wird.

Klauseln

6. Abweichend von Art.2.12. der AWB werden die Kosten für die Behebung von Verstopfungen der Ableitungsröhre einschließlich der Kosten für die Rohrreinigung ersetzt.
7. Bruchschäden an Regenabläufen (nach Rinnenkessel), die im oberstem Geschoss des versicherten Gebäudes in einen leitungswasserführenden Ablauf einmünden.
8. Abweichend von Art.2.13 der AWB gelten Kosten für Wasserverlust nach einem ersatzpflichtigen Schaden bis zu einer Entschädigungsgrenze von € 5.000,- je Schadenfall versichert.
9. Abweichend von Art. 8.2.1. werden bei Tapeten, Malereien, textilen Wand- und Bodenbelägen und solchen aus Kunststoff die Wiederherstellungskosten (Neuwert) ersetzt.

Automatische Klausel Nr. EE012

Mitversicherung von Bruchschäden an wasserführenden Rohrleitungen außerhalb des versicherten Gebäudes

In Erweiterung des Art. 1.2.2. und abweichend von Art. 2.3. der Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB) gelten Bruchschäden an wasserführenden Rohrleitungen außerhalb des versicherten Gebäudes (bis zum Anschluß an das öffentliche Leitungsnetz) versichert, soweit der Versicherungsnehmer hierfür aufzukommen hat.

Automatische Klausel Nr. EE013

Neuwertersatz bei Tapeten, Malereien, textilen Wand- und Bodenbelägen und solchen aus Kunststoff

Abweichend von Art. 8.2.1. der Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB) werden bei Tapeten, Malereien, textilen Wand- und Bodenbelägen und solchen aus Kunststoff die Wiederherstellungskosten (Neuwert) ersetzt.

Automatische Klausel Nr. EE014 (wenn ‚Rohbauversicherung‘ gewünscht)

Voraussetzungen für die Leitungswasserversicherung von Rohbauten

Die Leitungswasserversicherung beginnt erst dann, wenn die Bauarbeiten soweit abgeschlossen sind, dass Versicherungsschutz gewährt werden kann. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass sämtliche wasserführenden Rohrleitungen bestimmungsgemäß und endgültig installiert sind. Die Obliegenheiten (Sicherheitsvorschriften) gemäß Art. 5 der Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB) sind unbedingt einzuhalten.

Automatische Klausel Nr. EE015

Mitversicherung von Gebäudeanlagen

Abweichend von Art. 2.6., 2.7., 2.8. und 2.10. der Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB) gelten Schäden an oder durch nachstehend angeführte Gebäudeanlagen im Sinne des Art. 1.2.2. der AWB versichert:

- wasserführende Fußbodenheizungen,
- wasserführende Solaranlagen,
- wasserführende Klimaanlage,
- Schwimmbecken

Bei wasserführenden Fußbodenheizungen werden abweichend von Art. 8.2.2. der AWB die Kosten für das Austauschen von Rohren bis zum Ausmaß einer Heizungsschleife ersetzt.

Automatische Klausel Nr. EE016 (wenn ‚Rohbauversicherung‘ gewünscht)

Bau-, Gerüste- oder sonstige belangreiche Arbeiten

Es ist vereinbart, dass der Versicherer für Glasbruchschäden anlässlich der Vornahme von baulichen Veränderungen, belangreichen Ausbesserungen oder Gerüstsarbeiten an den Gebäuden oder in den Räumen, in denen sich das versicherte Glas befindet, nicht haftet.

Automatische Klausel Nr. EE017

Kosten der Notverglasung und dgl.

Aufgrund besonderer Vereinbarung gelten abweichend von Art. 3.2.3. der Allgemeinen Bedingungen für die Glasversicherung (ABG) Kosten für Notverglasungen, Notverschalungen und Überstundenzuschläge versichert.

Klauseln

Automatische Klausel Nr. EE018

Umweltstörung (taxativ)

Die besondere Vereinbarung gemäß Art. 6 AHVB ist getroffen. Die Versicherungssumme beträgt im Rahmen der Pauschalversicherungssumme € 100.000,--.

Versicherte Risiken: Lagerung und Leitung von Mineralölprodukten aus Heizöltanks bis 10.000 Liter Inhalt. Für jede Änderung oder Erweiterung der versicherten Risiken besteht nur dann Versicherungsschutz, wenn auch diesbezüglich eine besondere Vereinbarung getroffen wurde. Art. 2, Pkt. 1. AHVB ist nicht anzuwenden.

Automatische Klausel Nr. EE019

Bauherrnhauptpflichtversicherung

In Erweiterung des Art. 15. 1.2. der EHVB gelten Schadenersatzverpflichtungen des Versicherungsnehmers als Bauherr aus Bauvorhaben, deren Gesamtkosten € 250.000,-- nicht überschreiten, als mitversichert.

Automatische Klausel Nr. MPE0

Prämienfreier Deckungsumfang in der Eigenheim-Gesamtschutzversicherung

- Bei einem ersatzpflichtigen Feuerschaden gilt der Brandherd als mitversichert.
- Verpuffungsschäden sind mitversichert.
- Die Kosten der Wiederherstellung einer baulichen Einfriedung nach Beschädigung durch einen ersatzpflichtigen Einbruchdiebstahl sind mitversichert.

Händische Klausel Nr. MPE1

Zusätzlicher Deckungsumfang in der Eigenheim-Gesamtschutzversicherung

- Wohnungstüren und im Eigentum des Versicherungsnehmers stehende Postkästen sind gegen reine Vandalismusschäden auf 1.Risiko bis zu € 500,- mitversichert.

Händische Klausel Nr. MPE2

Zusätzlicher Deckungsumfang in der Eigenheim-Gesamtschutzversicherung

Schäden durch grobe Fahrlässigkeit gelten in der Sachversicherung als mitversichert. Entschädigt werden jedoch nur 50% des Schadens im Rahmen der Versicherungssumme.

Händische Klausel Nr. EH200

Sicherheitsbonus (Haushalt)

Aufgrund der ordnungsgemäß ausgefüllten und vom Versicherungsnehmer unterfertigten Bewertungshilfe oder eines Sachverständigengutachtens eines allgemein gerichtlich beeedeten Sachverständigen verzichtet die BASLER Versicherungs-AG in Abänderung des Art. 7, Pkt. 2 der Allgemeinen Bedingungen für die Haushalt-versicherung (ABH) auf den Einwand der Unterversicherung, wenn diese 25% des tatsächlichen Versicherungswertes nicht übersteigt.

Automatische Klausel Nr. EH206 (wenn Haushalt-Gesamtschutz gewünscht)

Besondere Bedingung für die Erweiterung der Privathaftpflichtversicherung im Rahmen der Allgemeinen Bedingungen für die Haushaltsversicherung (ABH)

1. Versichert sind in Erweiterung des Art. 24, Pkt. 6.2. der ABH auch Schadenersatzansprüche von Angehörigen, ausgenommen der mit dem Versicherungsnehmer in häuslicher Gemeinschaft lebende Ehegatte oder Lebensgefährte, die Kinder (auch Enkel, Adoptiv-, Pflege- und Stiefkinder) des Versicherungsnehmers, seines mitversicherten Ehegatten oder Lebensgefährten.
2. In Erweiterung des Art. 24, Pkt. 7.1. ABH fallen Schadenersatzverpflichtungen aus der Beschädigung von gemieteten Räumlichkeiten sowie des darin befindlichen Inventars unter Versicherungsschutz, wenn das Mietverhältnis eine Höchstdauer von einem Monat aufweist.
3. In Erweiterung von Art. 24, Pkt. 7.2. der ABH fallen Schadenersatzverpflichtungen aus der Beschädigung von Sachen infolge ihrer Benützung, Beförderung oder sonstigen Tätigkeiten dann unter Versicherungsschutz, wenn die Sachen nicht vom Versicherungsnehmer oder den mitversicherten Personen entliehen, geleast, gemietet, gepachtet oder in Verwahrung genommen wurden oder einer Bearbeitung (insbesondere Reparatur oder Wartung) unterzogen wurden.

Klauseln

Automatische Klausel Nr. EH207 (wenn Haushalt-Gesamtschutz gewünscht und das Objekt ständig bewohnt wird)

Bewohnt

Wenn das Gebäude, in dem sich die versicherten Sachen befinden, nicht an mindestens 270 Tagen im Jahr vom Versicherungsnehmer oder anderen Personen bewohnt wird, ist dies dem Versicherer unverzüglich als Gefahrenerhöhung anzuzeigen. Als bewohnt gilt ein Gebäude nur dann, wenn es tatsächlich zu Wohnzwecken genützt wird.

Automatische Klausel Nr. EH208 (wenn Haushalt-Gesamtschutz gewünscht und das Objekt nicht ständig bewohnt wird)

Haftungseinschränkung bei Unbewohntsein

Bargeld, Valuten, Goldmünzen, Einlagebücher, Schmuck, Edelsteine sowie Briefmarken- und Münzensammlungen gelten während der Zeit des Unbewohntseins nicht versichert.

Automatische Klausel Nr. EH209 (wenn Haushalt-Gesamtschutz gewünscht und das Objekt nicht ständig bewohnt und ungesichert ist)

Sicherungen in nicht ständig bewohnten Gebäuden

Zu Art. 3. Pkt. 2. der ABH sind nachstehende Sicherungen vereinbart:

Wohnungstüren, bei Ein- und Zweifamilienhäusern sämtliche Außentüren, ausgenommen Balkon- und Terrassentüren haben folgende Sicherheitseinrichtungen aufzuweisen:

- Zylinderschloss mit Sicherheitsbeschlag
- bei mehrflügeligen Türen Schutz gegen Riegelzug
- bei nach außen aufgehenden Türen Band- oder Aushebesicherung
- bei Holzzargen Sicherheitsschließblech
- bei Glasteilen in Türen Vergitterung oder durchbruchhemmende Verglasung

In Reichhöhe befindliche Fenster, Balkon- und Terrassentüren sowie sonstige Öffnungen haben folgende Sicherheitseinrichtungen aufzuweisen:

- Eisen/Scherengitter, oder
- Rollbalken/Rollgitter, oder
- in Schienen laufende Rollläden, oder
- Fenster- bzw. Türläden mit Innenriegel, oder
- Fenster- bzw. Türläden mit Querstange und Vorhängeschloss, oder
- durchbruchhemmende Verglasung

Automatische Klausel Nr. EH210 (wenn Haushalt-Gesamtschutz und SB von € 100,- gewünscht)

Selbstbehaltvariante 1

Der Versicherungsnehmer hat in jedem Schadenfall (ausgenommen Art. 14 Pkt. 2.2.13. und 2.2.14. der ABH) € 100,- des bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig errechneten Betrages selbst zu tragen.

Automatische Klausel Nr. EH211 (wenn Haushalt-Gesamtschutz und SB von € 200,- gewünscht)

Selbstbehaltvariante 2

Der Versicherungsnehmer hat in jedem Schadenfall (ausgenommen Art. 14 Pkt. 2.2.13. und 2.2.14. der ABH) € 200,- des bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig errechneten Betrages selbst zu tragen.

Automatische Klausel Nr. EH213 (wenn Haushalt-Gesamtschutz ,ohne Glas' gewünscht)

Ausschluss von Glasbruchschäden

Abweichend von Art. 13, Pkt. 1.2.4. der Allgemeinen Bedingungen für Haushaltversicherung (ABH) erstreckt sich der Versicherungsschutz nicht auf Glasbruchschäden (Art. 14 Pkt. 1.5. sowie 2.2.2. und 2.2.8. der ABH), mit Ausnahme solcher Schäden, die auf ein Ereignis gemäß Art. 14 Pkt. 1.1. und 1.4. zurückzuführen sind.

Klauseln

Automatische Klausel Nr. EH215 (wenn Haushalt-Gesamtschutz mit Ausstattungskategorie ‚komfortabel‘ gewünscht)

Sicherheitsbonus 2 (Komfortabel)

In Abänderung des Art. 7 2. der Allg. Bedingungen für die Haushaltversicherung (ABH) verzichtet der Versicherer unter der Voraussetzung auf den Einwand der Unterversicherung, dass der Neuwert des versicherten Wohnungsinhaltes gemäß den gültigen Basler Bewertungsrichtlinien zur Ermittlung des Neuwertes von Haushalten errechnet und der Vertrag mit Wertanpassung nach dem geltenden Verbraucherpreisindex abgeschlossen wurde. Gemäß gewählter Ausstattungskategorie (Komfortabel) ist die Höchstentschädigung für Antiquitäten, Kunstgegenstände, Gemälde, Pelze und echte Teppiche mit 30% der errechneten Versicherungssumme begrenzt.

Automatische Klausel Nr. EH216 (wenn Haushalt-Gesamtschutz mit Ausstattungskategorie ‚exklusiv‘ gewünscht)

Sicherheitsbonus 2 (Exklusiv)

In Abänderung des Art. 7 2. der Allg. Bedingungen für die Haushaltversicherung (ABH) verzichtet der Versicherer unter der Voraussetzung auf den Einwand der Unterversicherung, dass der Neuwert des versicherten Wohnungsinhaltes gemäß den gültigen Basler Bewertungsrichtlinien zur Ermittlung des Neuwertes von Haushalten errechnet und der Vertrag mit Wertanpassung nach dem geltenden Verbraucherpreisindex abgeschlossen wurde. Gemäß gewählter Ausstattungskategorie (Exklusiv) ist die Höchstentschädigung für Antiquitäten, Kunstgegenstände, Gemälde, Pelze und echte Teppiche mit 50% der errechneten Versicherungssumme begrenzt.

Automatische Klausel Nr. EH219 (wenn Haushalt-Gesamtschutz gewünscht)

Neuwertersatz bei Schäden durch indirekten Blitz und durch Überspannungen

Art.14.2.2.5. der ABH wird wie folgt geändert:

Sachbeschädigungen an durch elektrischer Energie betriebenen Haushaltsgeräten als Folge einer Überspannung im elektrischen Leitungsnetz (plötzlich auftretende und kurzfristige Steigerung der Stromstärke, auch durch indirekten Blitzschlag) werden für Computer (PC) incl. Zubehör (Drucker, Scanner udgl.) bis zum 5. Jahr nach der Neuanschaffung (Neugerät) und für alle übrigen Elektrogeräte bis zum 8. Jahr nach der Neuanschaffung (Neugerät) zum Neuwert (Wiederbeschaffungskosten) ersetzt. Darüber hinaus (ab 5. Jahr bzw. ab 8. Jahr) erfolgt die Ersatzleistung zum Zeitwert. Schäden die durch unfachmännische Handlungen des Versicherungsnehmers oder seiner Familienangehörigen verursacht werden, fallen nicht unter den Versicherungsschutz.

Nicht versichert gelten jedoch Sachbeschädigungen an gewerblich genutzten Einrichtungen, Geräten, Maschinen und Anlagen sowie Überspannungen, die ursächlich auf Isolationsfehler, Kurzschluss, Erdschluss, Kontaktfehler, Versagen von Mess-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen oder Überlastung zurückzuführen sind.

Automatische Klausel MPH0 (wenn Haushalt-Gesamtschutz gewünscht):

Prämienfreier Deckungsumfang in der Haushalt-Gesamtschutzversicherung

- Kinderwagen und Krankenfahrstühle sind gegen einfachen Diebstahl innerhalb ganz Österreichs auf 1.Risiko bis € 500,- versichert.
- Bei einem ersatzpflichtigem Feuerschaden gilt der Brandherd als mitversichert.
- Verpuffungsschäden sind mitversichert.
- Ledige Kinder des Versicherungsnehmers sind in der Privathaftpflichtversicherung bis zur Vollendung des 27.Lebensjahres mitversichert, solange für sie Familienbeihilfe bezogen wird, auch wenn sie nicht im gemeinsamen Haushalt des Versicherungsnehmers leben.
- Der Hausrat studierender Kinder des Versicherungsnehmers an einem Studienort innerhalb Österreichs ist auf 1.Risiko bis zu € 5.000,- mitversichert, sofern die Kinder einen Zweitwohnsitz genommen haben, ledig sind, das 27.Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Klauseln

Automatische Klausel Klausel MPH1 (wenn Haushalt-Gesamtschutz und Deckungserweiterung gewünscht):

Zusätzlicher Deckungsumfang in der Haushalt-Gesamtschutzversicherung

- Wohnungstüren und im Eigentum des Versicherungsnehmers stehende Postkästen sind gegen reine Vandalismusschäden auf 1.Risiko bis zu € 500,- mitversichert.
- Der Diebstahl von Gegenständen des persönlichen Bedarfes aus einem abgesperrten privaten KFZ ist auf 1.Risiko bis € 1.000,- mitversichert, sofern für das Kraftfahrzeug keine Kaskoversicherung besteht (Subsidiarität).
- Der Diebstahl von Gegenständen des persönlichen Bedarfes aus einem abgesperrten Garderobekästchen ist auf 1.Risiko bis € 300,- (davon bis € 150,- für Bargeld) mitversichert.
- Bei Wohnungswechsel infolge Scheidung, bzw. Trennung besteht für 3 Monate nach Bezug der neuen Wohnung durch den Versicherungsnehmer sowohl für die alte als auch für die neue Wohnung Versicherungsschutz im Rahmen der Haushaltsversicherung. Der Versicherungsschutz für die alte Wohnung erlischt zur nächsten Hauptfälligkeit, frühestens jedoch nach 3 Monaten.

Automatische Klausel Klausel MPH2 (wenn Haushalt-Gesamtschutz und Deckungserweiterung gewünscht):

Zusätzlicher Deckungsumfang in der Haushalt-Gesamtschutzversicherung

Schäden durch grobe Fahrlässigkeit gelten in der Sachversicherung als mitversichert. Entschädigt werden jedoch nur 50% des Schadens im Rahmen der Versicherungssumme.

Bewertungsrichtlinien zur Ermittlung der Versicherungssumme von Haushalten

Anwendungsbereich:

Wohnungen in Eigentums- oder Mietwohnhäusern (Mehrfamilienhäuser) sowie in Eigenheimen (Ein- und Zweifamilienhäuser etc.)

Versicherungsgegenstand:

Versicherungsgegenstand ist der gesamte Wohnungsinhalt. Dieser umfasst alle beweglichen Sachen, die dem privaten Ge- und Verbrauch des Versicherungsnehmers oder der mitversicherten Personen dienen. Zum Wohnungsinhalt gehören auch Malerei, Tapeten, Verfließungen, Fußbodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen, Heizungs-, Warmwasseraufbereitungs- und Klimaanlage für die einzelne Wohnung, Badezimmer Einrichtungen, Klosetts und Armaturen, sofern sie sich nicht in einem Eigenheim befinden und der Wohnungsinhaber auch Eigentümer dieses Gebäudes ist.

Berechnungsgrundlage:

Als Berechnungsgrundlage dient die **m²-Anzahl der Wohnungsnutzfläche** der versicherten Wohnung.

- **Wohnungsnutzfläche:** Die Wohnungsnutzfläche ist die gesamte Bodenfläche einer Wohnung abzüglich Wandstärke und der im Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen (Ausnehmungen). Auch Hobbyräume sind der Nutzfläche zuzurechnen.
- **Nicht zur Wohnungsnutzfläche gehören:** Keller- und Dachbodenräume, soweit sie ihrer Ausstattung nach nicht für Wohnzwecke geeignet sind, Treppen, offene Balkone, Terrassen sowie für landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke spezifisch ausgestattete Räume.

Stichtag:

Der Stichtag der nachstehenden Werte (inkl. MWSt.) ist der **1.1.2002**. Diese Werte müssen jährlich mit dem Verbraucherpreisindex aktualisiert werden

Ausstattungskategorie	Komfortabel (Klausel EH215)	Exklusiv*) (Klausel EH216)
Wohnungsinhalt bis 100 m² Wohnnutzfläche (Versicherungssumme = pro m ² x)	€ 900,--	€ 1.300,--
Wohnungsinhalt über 100 m² Wohnnutzfläche (Versicherungssumme = pro m ² x)	€ 600,--	€ 1.300,--
Beispiel für Wohnungsinhalt 120 m ² : (Versicherungssumme = pro m ² x)	100m ² x 900,- = 90.000 20m ² x 600,- = 12.000 120m ² = 102.000	120m ² x 1.300,- = 156.000
Höchstentschädigungsgrenze für Antiquitäten, Kunstgegenstände, Gemälde, Pelze und echte Teppiche (in % der Versicherungssumme)	30%	50%

***) Exklusive Ausstattung**

Die Werte für exklusive Ausstattungskategorie sind insbesondere bei Vorhandensein von folgenden Sachen oder Ausstattungen anzuwenden:

- Antiquitäten, Kunstgegenstände, Gemälde, Pelze, echte Teppiche (siehe Ausstattungskategorie)
- Geld- und Geldeswert, Schmuck und Sammlungen (über den bedingungsgemäßen Haftungsbegrenzungen)
- Spezial- oder Mehrfachausstattungen an Audio-, Videogeräten und PC's sowie hochwertige Hobby- und Sportausrüstungen (z.B. spezielle Fahrräder, Wintersport-, Golf-, Jagd- und Tauchausrüstungen etc.)
- Sonderausstattungen (z.B. Wand-, Boden- und Deckenadaptierungen, Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlagen für die Einzelwohnung) in Mietwohnungen, für welche die Gebäudeversicherung nicht aufkommt.

Basler-Sicherheitsbonus:

Wenn der Neuwert des zur Versicherung beantragten Haushalts gemäß dieser Bewertungsrichtlinien ermittelt und der Vertrag mit Wertanpassung nach dem geltenden Verbraucherpreisindex abgeschlossen wurde, verzichtet die Basler Versicherungs-AG auf den Einwand der Unterversicherung.

Bewertungsrichtlinien zur Ermittlung des Neubauwertes von Eigenheimen

Anwendungsbereich:

Ein- und Zweifamilienhäuser, Villen, Landhäuser, Bungalows, Wochenendhäuser (auch in Fertigteilbauweise) mit max. 2 Wohneinheiten, die ausschließlich privat genutzt werden.

Berechnungsgrundlage:

Als Berechnungsgrundlage dient die **m²-Anzahl der verbauten Fläche** der zur Versicherung beantragten Objekte.

- **Verbaute Fläche:** Die verbaute Fläche ist die Grundrissfläche eines Gebäudes einschließlich Loggien.
- **Nicht zur verbauten Fläche gehören:** freiliegende Terrassen und Balkone, Außenstiegen, Vordächer, offene Windfänge.

Stichtag:

Der Stichtag der nachstehenden Werte (in EUR inkl. MWSt.) ist der **1.1.2002**. Diese Werte müssen jährlich mit dem Baukostenindex aktualisiert werden. Der **aktuelle Ausgangsindex** (BKI 1945) per 1.1.2002 beträgt **15.509**.

Ausstattungskategorie	Komfortabel		Exklusiv*)	
	mit Keller	ohne Keller	mit Keller	ohne Keller
Gebäude (inkl. Fundament)				
Erdgeschoss (EG)	2.000,--	1.650,--	2.400,--	1.950,--
EG + ausgebautes Dachgeschoss (DG)	2.700,--	2.300,--	3.100,--	2.700,--
EG + 1 Obergeschoss (OG)	3.100,--	2.700,--	3.600,--	3.200,--
EG + 1 OG + ausgebautes DG	3.800,--	3.300,--	4.300,--	3.800,--
EG + 2 OG	4.300,--	3.800,--	4.900,--	4.400,--
EG + 2 OG + ausgebautes DG	4.900,--	4.400,--	5.500,--	5.000,--
Nebengebäude (Garagen etc.)		600,--		750,--
Bauliche Außenanlagen (Terrassen etc.)		400,--		550,--

Achtung: Voll ausgebaute Keller sind wie Wohngeschosse zu bewerten!

*) Exklusive Ausstattung

Die Werte für exklusive Ausstattungskategorie insbesondere dann anzuwenden, wenn folgende Sonderausstattungen, Adaptierungen, haustechnische Anlagen oder besondere bauliche Gliederungen wie z. B.:

- Wintergärten, Schwimmbäder und/oder Saunananlagen
- Wand-, Boden- oder Deckenadaptierungen aus Stein, Holz oder Stuck
- Solarkollektor- oder Erdwärmeanlagen
- Erker, Türme oder sonstige besondere Fassadengliederungen

vorhanden sind.

Sind mehrere der vorgenannten Sonderausstattungen etc. vorhanden, jedenfalls jedoch ab einem Neuwert von über EUR 750.000,--, ist eine Anfrage in der Direktion oder die Überprüfung durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen erforderlich.

Basler-Sicherheitsbonus:

Wenn der Neubauwert der zur Versicherung beantragten Objekte gemäß dieser Bewertungsrichtlinien ermittelt und der Vertrag mit Wertanpassung nach dem geltenden Baukostenindex abgeschlossen wurde, verzichtet die Basler-Versicherungs-AG auf den Einwand der Unterversicherung.

DIE RICHTIGE VERSICHERUNGSSUMME – SUMMENERFASSUNGSBOGEN

Mit der folgenden Aufstellung können Sie die richtige Versicherungssumme für Ihre Wohnungseinrichtung und Ihren Hausrat ermitteln.

Bitte erfassen Sie die Werte in jedem einzelnen Raum:

Einrichtungen/ Wertgegenstände	Vorzimmer	Wohn/ EBzimmer	Schlaf- zimmer	Weitere Zimmer	Küche/Bad	Keller/ Abstellraum	Summe
Möbel, Einbaumöbel							
Sitzmöbel							
Lebens- und Genuß- mittel, Getränke							
Teppiche, Teppich- böden, Felle							
Matratzen, Kissen, Decken, Bett-, Leib- und Tischwäsche							
Kleidung, Schuhe, Koffer, Taschen							
Vorhänge, Gardinen, Jalousien und Zubehör							
Lampen, Leuchten, Spiegel							
Fernseh-, Radio- und Phonogeräte, Tonträger							
Film- und Fotoapparate, optische Geräte							
Elektrische und mecha- nische Haushaltsgeräte							
Sanitäre Einrichtung							
Kühl- und Heizgeräte, Öfen, Brennstoffvorräte							
Töpfe, Geschirr, Bestecke, Gläser, Kupfer, Zinn							
Bilder, Kunstgegen- stände, Uhren							
Bargeld, Wertpapiere							
Briefmarken- und Münzsammlungen							
Schmuck, Gold, Silber							
Pelze							
Bücher, Dokumente, Musikinstrumente, Noten							
Pflanzen, Aquarien							
Gartenmöbel, Garten- geräte, Campingaus- rüstung							
Sport-, Jagd- und Hobbygeräte, Spielzeug							
Kinderwagen, Fahr- räder, KFZ-Zubehör, Werkzeuge							
Sonstiges, z.B.: Arbeitsgeräte, Adaptierungen							
Gesamtsumme							